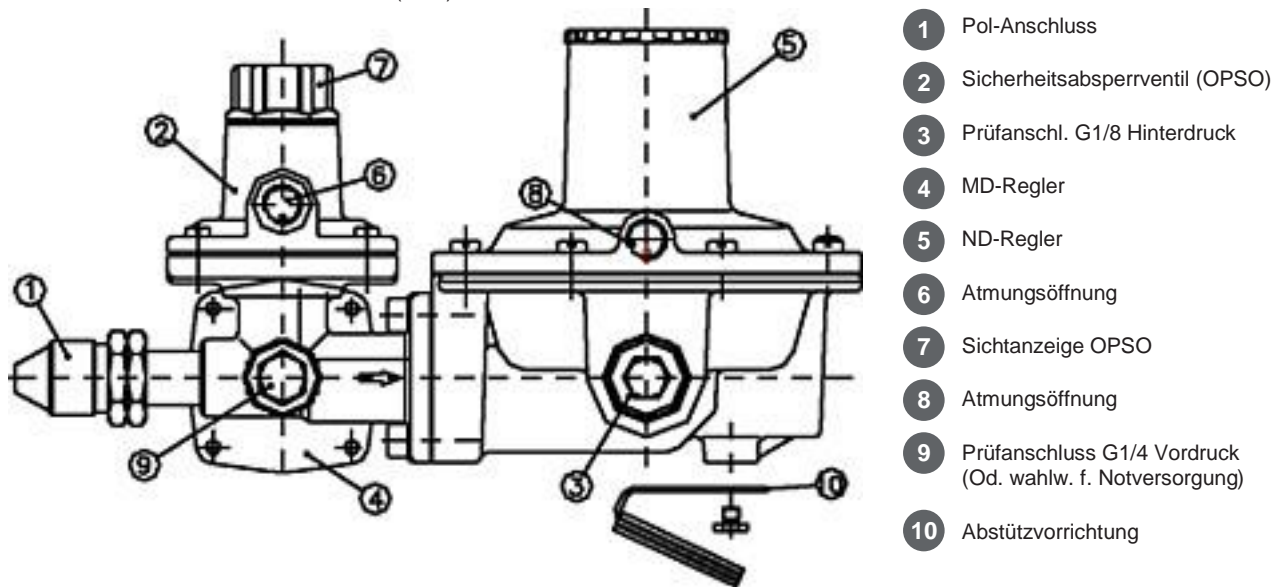


BEHÄLTER-DRUCKREGLER, Klasse AB1 nach DIN 4811

TYP 110

BESCHREIBUNG

Der Behälter-Druckregler Typ 110 besteht aus einem Regler der 1. Stufe und einem Regler der 2. Stufe **CE-0085CS0380**, die den unregelmäßigen Druck aus dem Flüssiggasbehälter auf einen fest eingestellten Ausgangsdruck reduziert. Als sicherheitstechnische Ausrüstungen sind im Druckregler der 1. Stufe ein Sicherheitsabsperrventil (OPSO) und im Druckregler der 2. Stufe ein Sicherheitsabblaseventil (PRV) montiert.



Druckstufe: PN 25
Nenndurchfluß: 10 kg/h Propan
Eingangsdruck: bis 16 bar
Ausgangsdruck: 50 mbar

Nennansprechdruck OPSO: 120 mbar
Nennansprechdruck PRV: 150 mbar
Anschluss am Eingang: Polanschluß
Anschluss am Ausgang: G 1/2
Einsatztemperatur: - 40°C bis 80°C
DIN-DVGW-Prüfzeichen: NG-4302AT0327

A. EINZELBESCHREIBUNGEN

1. Sicherheitsabsperrventil (OPSO)

Das OPSO ist im normalen Betrieb geöffnet und hat die Aufgabe, den Gasstrom selbsttätig abzusperren, sobald der eingestellte Ansprechdruck erreicht ist. Es muss nach dem Schließen manuell geöffnet werden.

2. Druckregler 1. Stufe

Der Druckregler der 1. Stufe reduziert den unregelmäßigen Druck aus dem Flüssiggasbehälter auf einen eingestellten Ausgangsdruck.

3. Sicherheitsabblaseventil (PRV)

Das PRV ist im normalen Betrieb geschlossen und hat die Aufgabe, den Gasstrom selbsttätig freizugeben, sobald der Druck in dem abzusichernden System den Ansprechdruck erreicht hat.

Es schließt wieder selbsttätig, wenn der Druck unter den Ansprechdruck fällt.

4. Druckregler 2. Stufe

Der Druckregler der 2. Stufe vermindert den Ausgangsdruck des Druckreglers der 1. Stufe auf einen fest eingestellten Ausgangsdruck von 50 mbar.

5. Notversorgungsanschluss

Über den Notversorgungsanschluss kann mittels eines Anschluss-Schlauches im Bedarfsfall eine notdürftige Versorgung aus einer Gasflasche erfolgen.

BEHÄLTER-DRUCKREGLER, Klasse AB1 nach DIN 4811

TYP 110

B. WIRKUNGSWEISE

Der Behälter-Druckregler reduziert den unregelmäßigen Druck aus dem Flüssiggasbehälter zweistufig auf nominell 50 mbar.

Bei unzulässig hohem Anstieg des Ausgangsdrucks am Druckregler der 2. Stufe wird der Ansprechdruck des Sicherheitsabsperrentils (OPSO) erreicht, das dann selbsttätig schließt und den Gasstrom vor dem Druckregler der 1. Stufe absperrt. An der Sichtanzeige lässt sich der jeweilige Betriebszustand des OPSO erkennen.

Klar = offen

Rot = geschlossen

Sollte ein weiterer Druckanstieg erfolgen, z.B. durch ein nicht vollständiges Schließen des OPSO, so gibt nach Erreichen des eingestellten Ansprechdruckes das Sicherheitsabblaseventil (PRV) den Gasstrom in begrenzter Menge selbsttätig in die Atmosphäre frei.

ACHTUNG!

Alle in den Punkten C, D und E bezeichneten Tätigkeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.

C. MONTAGE

Der Behälter-Druckregler wird mit dem POL-Anschluss nach DIN 4811 am Entnahmeventil des Flüssiggasbehälters angeschlossen, wobei sie mittels der mitgelieferten Abstützvorrichtung auf dem Behälter abzustützen ist.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der Druckregler mit einer Neigung von ca. 20° so eingebaut wird, dass die Atmungsöffnungen nach unten zeigen (Siehe Hinweis auf der Behälterreglerkombination).

WICHTIG!

- **Zur Montage ist nur ordnungsgemäßes Werkzeug zu verwenden.**
- **Beim Anziehen des POL-Anschlusses jede Krafteinwirkung auf den Druckregler vermeiden.**
- **Verhindern, dass Dichtmittel in die gasführenden Bauteile gelangen.**
- **Bei Gewindeverbindungen immer mit passenden Schlüsseln gegenhalten.**
- **Nach erfolgter Montage muss eine sorgfältige Dichtheitsprüfung vorgenommen werden.**

D. INBETRIEBNAHME

Die Inbetriebnahme erfolgt durch langsames Öffnen des Entnahmeventils am Flüssiggasbehälter.

Sollte das OPSO verriegelt haben, sind folgende Schritte erforderlich:

- Entnahmeventil am Flüssiggasbehälter schließen
- Druckentlastung am Druckregler vornehmen (eingangsseitig und ausgangsseitig)
- Plastikkappe des OPSO abdrehen
- OPSO-Stößel bis zum Einrasten herausziehen
- Plastikkappe wieder aufschrauben
- Entnahmeventil am Flüssiggasbehälter langsam öffnen

E. FUNKTIONSPRÜFUNG DES BEHÄLTER-DRUCKREGLERS

- Prüfen des Eingangsdrucks: Prüfstutzen G1/4 Nr. 9
- Prüfen des Ausgangsdrucks: Prüfstutzen G1/8 Nr. 3
- Ansprechdruck und Funktionsprüfung von OPSO/PRV: Prüfstutzen G1/8 Nr. 3

Bei der Prüfung muss die Gaszufuhr unterbrochen und das Verbrauchsgerät geschlossen sein

Mit dem „Müller-Prüfgerät“ kann eine sichere und schnelle Funktionsprüfung vorgenommen werden.

Nach jeder Prüfung ist eine Dichtheitsprüfung vorzunehmen.